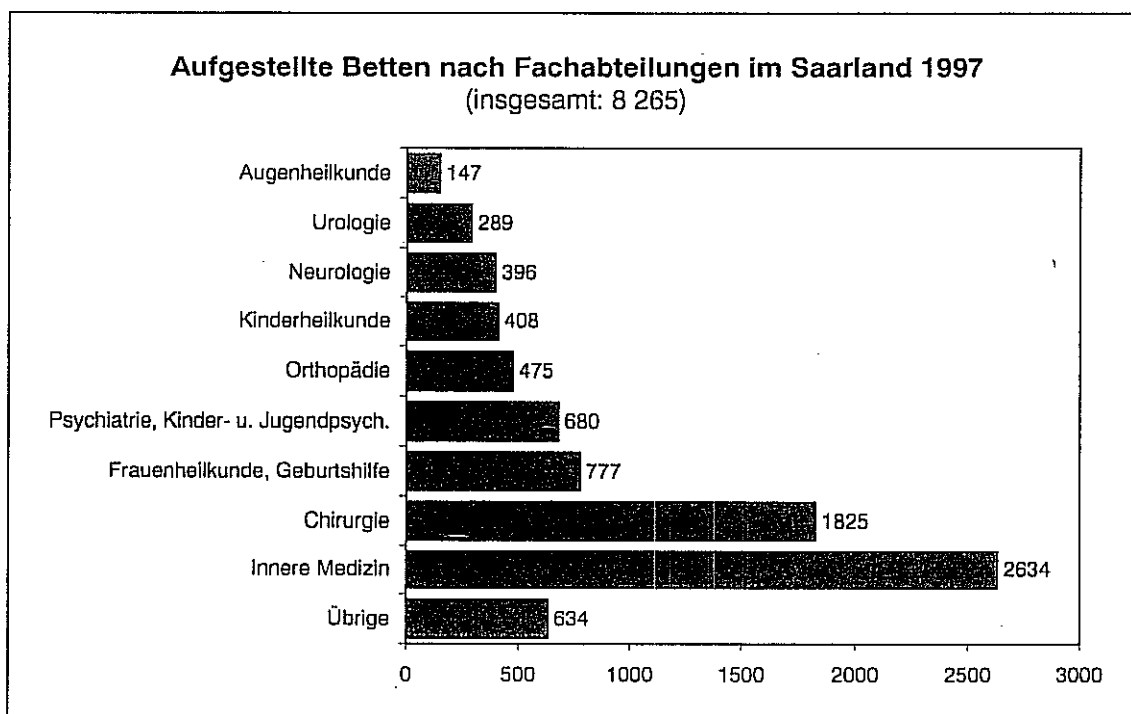




A IV 2 – j 1997

## Krankenhäuser im Saarland 1997



Ausgegeben im Mai 1999

Einzelpreis 7,- DM

*Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet!*

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Vorbemerkungen

## 2. Begriffsbestimmungen

## 3. Tabellenteil

1. Bettenausstattung der Krankenhäuser 1997 nach Krankenhaustypen
- 2.1. Krankenbetten, Pflagetage u. Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1997 nach Fachabteilungen
- 2.2. Krankenbetten, Pflagetage u. Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1997 nach Größenklassen der Bettenkapazität
- 3.1. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1997 nach funktioneller Stellung u. Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt
- 3.2. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1997 nach funktioneller Stellung u. Größenklassen der Bettenkapazität - männlich
- 3.3. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1997 nach funktioneller Stellung u. Größenklassen der Bettenkapazität - weiblich
- 4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1997 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen
- 4.2. Nichtärztliches Personal 1997 nach Größenklassen der Bettenkapazität
5. Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten 1997
6. Medizinisch-technische Großgeräte in den Krankenhäusern 1997
7. Kosten der Krankenhäuser 1997 nach Größenklassen der Bettenkapazität
8. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1997
9. Krankenbetten, Pflagetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach Fachabteilungen
10. Krankenbetten, Pflagetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach Größenklassen der Bettenkapazität
11. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität
12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

## Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfasst sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

- Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs.1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGBV]); dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO und
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs.2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO.

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfasst 3 Teile:

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III : Kostennachweis

Jeder Befragungsteil wird mit einem gesonderten Erhebungsvordruck abgedeckt. Die Grunddaten müssen bis zum 1. April und die Diagnose- und Kostenangaben bis zum 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das Statistische Landesamt übermittelt werden.

Die Krankenhäuser haben dabei zu allen Erhebungsteilen Angaben zu liefern. Die Auskunftspflicht der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen erstreckt sich dagegen nur auf die Grunddaten und hierbei auch nur für einen eingeschränkten Merkmalskatalog.

Um den Berichtsstellen ausreichende Zeit zur organisatorischen Vorbereitung zu gewähren, begann die Erhebung der Diagnosen erst 1993. Die anderen Angaben wurden mit Ausnahme des Personals der Einrichtungen bereits für das Berichtsjahr 1990 erhoben; die Personalerhebung fand dagegen erstmals im Jahre 1991 statt.

Im vorliegenden statistischen Bericht werden die Angaben zu den Grunddaten für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefasst bzw. durch Punkte ersetzt.

## Begriffsbestimmungen

### 1. Art des Krankenhauses

#### a) Krankenhäuser

- Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

#### b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

### 2. Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

**Planbetten:** Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) gefördert:** Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) zugrunde gelegt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) gefördert:** Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) zugrunde gelegt werden.
- **Sonstige Planbetten:** Betten, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind, für die das Krankenhaus aber keine Fördermittel erhält.

**Aufgestellte Betten:** Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.
- **Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:** Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.
- **Sonstige Betten:** Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

### 3. Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

### 4. Pfl egetage

Die Zahl der Pfl egetage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Stundenfälle haben somit keine Pfl egetage.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pfl egetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden. Pfl egetage einer eigenständigen Abteilung "Intensivmedizin" sind entsprechend der Zuordnung der Patienten und Betten den einzelnen Abteilungen zugerechnet.

#### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## 1. Bettenausstattung der Krankenhäuser

Pos.- Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten				Auf
			KHG gefördert	HBFG gefördert	Vertrags- betten	sonstiger Art	ins- gesamt
<b>Krankenhäuser</b>							
1	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	1	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	1	-	-	-	71
3	100 - 150	5	5	-	-	-	620
4	150 - 200	3	3	-	-	-	503
5	200 - 250	8	8	-	-	-	1 800
6	250 - 300	1	1	-	-	-	263
7	300 - 400	3	3	-	-	-	972
8	400 - 500	4	4	-	-	-	1 770
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	1	-	-	-	783
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	-	1	-	-	1 483
13	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8 265</b>
<b>Allgemeine nach der</b>							
14	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	-	-	-	-	-	-
15	50 - 100	1	1	-	-	-	71
16	100 - 150	5	5	-	-	-	620
17	150 - 200	2	2	-	-	-	329
18	200 - 250	8	8	-	-	-	1 800
19	250 - 300	1	1	-	-	-	263
20	300 - 400	3	3	-	-	-	972
21	400 - 500	4	4	-	-	-	1 770
22	500 - 600	-	-	-	-	-	-
23	600 - 800	1	1	-	-	-	783
24	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-
25	1 000 und mehr	1	-	1	-	-	1 483
26	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8 091</b>
<b>nach der</b>							
27	Hochschulkliniken	1	-	1	-	-	1 483
28	Plankrankenhäuser	25	25	-	-	-	6 608
29	Krankenh. mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-
<b>nach Zahl der</b>							
31	Krankenhäuser mit 1 Fachabteilung	1	1	-	-	-	120
32	2 Fachabteilungen	2	2	-	-	-	260
33	3 Fachabteilungen	1	1	-	-	-	71
34	4 Fachabteilungen	4	4	-	-	-	777
35	5 - 6 Fachabteilungen	11	11	-	-	-	2 780
36	7 und mehr Fachabteilungen	7	6	1	-	-	4 083
<b>nach dem Anteil</b>							
37	Reine Belegkrankenhäuser	1	1	-	-	-	106
38	Krankenh. mit mehr als 25 % Belegbetten	1	1	-	-	-	71
39	Krankenh. mit bis zu 25 % Belegbetten	24	23	1	-	-	7 914

1997 nach Krankenhaustypen

gestellte Betten					Planbetten				Pos.- Nr.	
davon:					ins- gesamt	davon:				
gefördert			Vertrags- betten	sonstige		gefördert				sonstige
zu- sammen	davon nach					zu- sammen	davon nach			
	KHG	HBFG			KHG	HBFG				
<b>insgesamt</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
71	71	-	-	-	71	71	71	-	2	
620	620	-	-	-	630	630	630	-	3	
503	503	-	-	-	503	503	503	-	4	
1 800	1 800	-	-	-	1 800	1 800	1 800	-	5	
263	263	-	-	-	263	263	263	-	6	
972	972	-	-	-	972	972	972	-	7	
1 770	1 770	-	-	-	1 770	1 770	1 770	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
783	783	-	-	-	783	783	783	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
1 483	-	1 483	-	-	1 483	1 483	-	1 483	12	
8 265	6 782	1 483	-	-	8 275	8 275	6 792	1 483	13	
<b>Krankenhäuser Bettenzahl</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
71	71	-	-	-	71	71	71	-	15	
620	620	-	-	-	630	630	630	-	16	
329	329	-	-	-	329	329	329	-	17	
1 800	1 800	-	-	-	1 800	1 800	1 800	-	18	
263	263	-	-	-	263	263	263	-	19	
972	972	-	-	-	972	972	972	-	20	
1 770	1 770	-	-	-	1 770	1 770	1 770	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
783	783	-	-	-	783	783	783	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
1483	-	1 483	-	-	1 483	1 483	-	1 483	25	
8 091	6 608	1 483	-	-	8 101	8 101	6 618	1 483	26	
<b>Art</b>										
1 483	-	1 483	-	-	1 483	1 483	-	1 483	27	
6 608	6 608	-	-	-	6 618	6 618	6 618	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
<b>Fachabteilungen</b>										
120	120	-	-	-	120	120	120	-	31	
260	260	-	-	-	260	260	260	-	32	
71	71	-	-	-	71	71	71	-	33	
777	777	-	-	-	777	777	777	-	34	
2 780	2 780	-	-	-	2 790	2 790	2 790	-	35	
4 083	2 600	1 483	-	-	4 083	4 083	2 600	1 483	36	
<b>der Belegbetten</b>										
106	106	-	-	-	116	116	116	-	37	
71	71	-	-	-	71	71	71	-	38	
7 914	6 431	1 483	-	-	7 914	7 914	6 431	1 483	39	

2.1. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung nach Fach-

Pos.- Nr.	Fachabteilungen	Fach- abteilungen	Plan- betten	Aufgestellte Betten			Pfl egetage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar.: für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
				Anzahl				
1	2	3	4	5	6	7		
1	Augenheilkunde	3	145	147	-	-	48 208	10
2	Chirurgie	23	1 833	1 825	114	33	522 015	30 819
3	darunter: Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
4	Kinderchirurgie	3	48	48	-	-	11 643	100
5	Plastische Chirurgie	2	18	18	-	-	.	.
6	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	2	72	72	19	-	.	.
7	Unfallchirurgie	2	141	141	16	-	.	.
8	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	18	791	777	4	186	208 201	982
9	darunter: Frauenheilkunde	-	-	-	-	-	-	-
10	Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-
11	Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	15	265	261	10	100	79 004	2 928
12	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	73	76	-	11	.	.
13	Innere Medizin	25	2 639	2 634	177	34	846 241	53 643
14	darunter: Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	2	110	110	2	-	.	.
16	Hämatologie	-	-	-	-	-	-	-
17	Kardiologie	4	308	310	42	-	103 813	12 970
18	Lungen- und Bronchialheilkunde	1	84	84	6	-	.	.
19	Nephrologie	2	50	50	9	-	.	.
20	Rheumatologie	1	36	36	-	-	.	.
21	Geriatric	1	127	127	-	-	.	.
22	Kinderheilkunde	6	408	408	57	-	117 264	14 718
23	Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie	3	60	60	3	3	14 709	934
24	Neurochirurgie	3	89	89	12	18	28 940	4 053
25	Neurologie	7	395	396	17	-	130 431	3 982
26	Nuklearmedizin (Therapie)	1	15	16	-	-	.	.
27	Orthopädie	12	455	475	19	89	149 942	5 971
28	darunter: Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
29	Psychosomatik	-	-	-	-	-	-	-
30	Strahlentherapie	4	107	102	-	-	32 201	27
31	Urologie	9	290	289	14	64	83 035	4 253
32	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	3	30	30	4	-	7 291	962
33	Fachabteilungen zusammen	134	7 595	7 585	431	538	2 296 324	123 296
34	Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie	8	680	680	6	-	217 536	2 189
35	darunter: Suchtkrankheiten	1	12	12	-	-	.	.
36	Fachabteilungen insgesamt	142	8 275	8 265	437	538	2 513 860	125 485

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1997  
 abteilungen

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses	Entlassungen aus dem Krankenhaus	darunter: Verlegungen in andere Krankenhäuser	durch Tod	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses		insgesamt	darunter: Intensivbetten		
	Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	Stundenfälle						Anzahl				
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
11 127	32	277	62	11 028	32	-	146	10 905	89,8	-	4,4	1
52 142	1 239	2 297	3 232	52 163	2 444	940	2 476	53 180	78,4	74,1	9,8	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2 851	13	191	159	2 853	2	-	159	2 820	66,5	-	4,1	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
32 483	173	2 606	566	32 499	153	77	494	30 454	73,4	67,3	6,8	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
13 389	69	1 136	179	13 270	54	21	276	12 432	82,9	80,2	6,4	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
82 036	6 855	4 833	4 854	77 337	7 844	4 103	5 472	82 068	88,0	83,0	10,3	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
12 299	2 770	908	1 577	11 954	2 595	550	1 367	12 966	91,7	84,6	8,0	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
15 834	926	1 489	285	15 802	276	74	263	14 640	78,7	70,7	8,0	22
2 029	31	159	81	2 061	7	5	50	1 954	67,2	85,3	7,5	23
2 022	299	61	119	1 920	328	83	138	2 080	89,1	92,5	13,9	24
9 918	510	337	560	9 426	786	260	747	10 119	90,2	64,2	12,9	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
12 110	76	251	315	11 954	162	24	447	12 174	86,5	86,1	12,3	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
3 601	116	581	360	3 623	93	180	160	3 381	86,5	-	9,5	30
11 241	376	1 270	573	11 224	232	54	531	10 542	78,7	83,2	7,9	31
663	36	122	58	592	90	109	22	600	66,6	65,9	12,2	32
251 742	10 755	15 443	11 294	246 005	12 505	5 935	11 299	236 398	82,9	78,4	9,7	33
8 611	846	323	469	8 529	640	14	464	8 721	87,6	99,9	24,9	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
260 353	11 601	15 766	11 763	254 534	13 145	5 949	11 763	244 652	83,3	78,7	10,3	36

## 2.2. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung nach Größenklassen der

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Plan- betten	Aufgestellte Betten			Pflege tage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar.: für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
				Anzahl				
1	2	3	4	5	6	7		

### Krankenhäuser

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ...bis unter ... Betten	1	2	3	4	5	6	7
1	unter 150	7	701	691	33	174	204 817	11 222
2	150 - 200	3	503	503	11	44	141 156	3 012
3	200 - 250	8	1 800	1 800	72	167	542 501	20 486
4	250 - 400	4	1 235	1 235	58	109	386 446	16 485
5	400 und mehr	6	4 036	4 036	263	44	1 238 940	74 280
6	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>8 275</b>	<b>8 265</b>	<b>437</b>	<b>538</b>	<b>2 513 860</b>	<b>125 485</b>

## 3.1. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1997 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität insgesamt

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärzte						Nichthaupt- amtliche Ärzte		nachrichtlich	
			zu- sam- men	dar.: Teilzeit be- schäf- tigte	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte mit   ohne abge- schlossene(r) Weiterbildung	Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt	Beleg- ärzte	von Beleg- ärzten ange- stellt	Ärzte im Prak- tikum	Zahn- ärzte

### Krankenhäuser insgesamt

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	unter 150	7	97	9	10	27	10	50	84	30	7	8	-
2	150 - 250	3	56	8	7	9	19	21	54	1	-	2	-
3	250 - 400	8	275	14	42	61	52	120	233	21	-	31	-
4	250 - 400	4	220	19	29	53	38	100	216	18	-	18	-
5	400 und mehr	6	953	43	49	109	264	531	1 036	3	-	99	6
6	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>1 601</b>	<b>93</b>	<b>137</b>	<b>259</b>	<b>383</b>	<b>822</b>	<b>1 621</b>	<b>73</b>	<b>7</b>	<b>158</b>	<b>6</b>



**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1997  
Bettenkapazität**

Patientenzugang			Patientenabgang					Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses	Entlassungen aus dem Krankenhaus	darunter: Verlegungen in andere Krankenhäuser	durch Tod	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses		insgesamt	darunter: Intensivbetten		
	Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	Stundenfälle						Anzahl				
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

Insgesamt

24 123	1 131	1 263	280	23 598	1 035	478	280	22 837	81,2	93,2	9,0	1
10 674	548	451	266	10 440	476	300	266	10 256	76,9	75,0	13,8	2
58 410	1 889	2 967	1 750	56 765	3 244	1 682	1 750	55 462	82,6	78,0	9,8	3
43 223	1 499	2 322	1 877	42 219	2 145	1 034	1 877	40 917	85,7	77,9	9,4	4
123 923	6 534	8 763	7 590	121 512	6 245	2 455	7 590	115 183	84,1	77,4	10,8	5
260 353	11 601	15 766	11 763	254 534	13 145	5 949	11 763	244 652	83,3	78,7	10,3	6

**3.2. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1997 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität  
- männlich -**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte						nachrichtlich	
			zusammen	darunter: Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschlossene(r) Weiterbildung	ohne	Ärzte im Praktikum	Zahnärzte

Krankenhäuser insgesamt

	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten										
1	unter 150	7	67	6	9	21	6	31	5	-	
2	150 - 200	3	39	1	7	6	14	12	1	-	
3	200 - 250	8	203	-	40	52	38	73	17	-	
4	250 - 400	4	163	8	28	46	28	61	13	-	
5	- 400 und mehr	6	665	8	49	89	191	336	53	5	
6	Insgesamt	28	1 137	23	133	214	277	513	89	5	

**3.3. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1997 nach funktioneller Stellung  
und Größenklassen der Bettenkapazität  
- weiblich -**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärztinnen						nachrichtlich	
			zu- sammen	dar.: Teilzeit- beschäf- tigte	Leitende Ärztinnen	Oberärz- tinnen	Assistenzärztinnen mit   ohne abge- schlossene(r) Weiterbildung	Ärztinnen im Prakti- kum	Zahn- ärztinnen	
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>										
	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten									
1	unter 150	7	30	3	1	6	4	19	3	-
2	150 - 200	3	17	7	-	3	5	9	1	-
3	200 - 250	8	72	14	2	9	14	47	14	-
4	250 - 400	4	57	11	1	7	10	39	5	-
5	400 und mehr	6	288	35	-	20	73	195	46	1
6	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>464</b>	<b>70</b>	<b>4</b>	<b>45</b>	<b>106</b>	<b>309</b>	<b>69</b>	<b>1</b>

**4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1997  
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			darunter: Teilzeitbeschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
<b>Pflegedienst (Pflegebereich)</b>	<b>28</b>	<b>6 772</b>	<b>1 167</b>	<b>5 605</b>	<b>2 157</b>	<b>45</b>	<b>2 112</b>	<b>5 288</b>
darunter: in der Psychiatrie tätig	7	468	138	330	97	5	92	379
davon:								
Krankenschwestern/-pfleger	27	5 243	1 011	4 232	1 641	37	1 604	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	7	415	123	292	87	5	82	x
Krankenpflegehelfer/-innen	25	235	27	208	86	2	84	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	5	33	4	29	9	-	9	x
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	18	785	9	776	304	-	304	x
Sonst. Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	19	509	120	389	126	6	120	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	4	20	11	9	1	-	1	x
<b>Medizinisch-technischer Dienst</b>	<b>28</b>	<b>2 215</b>	<b>309</b>	<b>1 906</b>	<b>854</b>	<b>33</b>	<b>821</b>	<b>1 687</b>
davon:								
Med.-technische Assistenten/-innen	8	57	3	54	16	-	16	x
Zytologieassistenten/-innen	.	.	.	.	.	.	.	.
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	22	234	26	208	75	-	75	x
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	24	320	30	290	124	2	122	x

**Noch: 4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1997 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Krankenhäuser	Beschäftigte			darunter: Teilzeitbeschäftigte			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Apothekenpersonal	11	84	15	69	35	1	34	x
davon:								
Apotheker/-innen	9	21	9	12	7	1	6	x
Pharmazeut.-techn.Assistenten/-innen	8	22	-	22	10	-	10	x
Sonstiges Apothekenpersonal	10	41	6	35	18	-	18	x
Krankengymnasten/-innen	25	154	36	118	50	1	49	x
Masseure/-innen	6	21	10	11	5	1	4	x
Masseure/-innen u. mediz. Bademeister/-innen	19	58	34	24	7	1	6	x
Logopäden/-innen	4	12	2	10	5	1	4	x
Heilpädagogen/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Psychologen/-innen	11	64	32	32	25	7	18	x
Diätassistenten/-innen	19	45	2	43	11	-	11	x
Sozialarbeiter/-innen	22	75	20	55	41	6	35	x
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	27	1 088	99	989	459	13	446	x
<b>Funktionsdienst</b>	<b>27</b>	<b>1 535</b>	<b>481</b>	<b>1 054</b>	<b>412</b>	<b>13</b>	<b>399</b>	<b>1 321</b>
davon:								
Personal im Operationsdienst	23	451	131	320	90	1	89	x
Personal in der Anästhesie	22	200	137	63	27	1	26	x
Personal in der Funktionsdiagnostik	7	30	9	21	7	1	6	x
Personal in der Endoskopie	21	67	16	51	27	1	26	x
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	16	219	50	169	78	-	78	x
Hebammen/Entbindungspfleger	12	99	-	99	50	-	50	x
darunter festangestellt	9	81	-	81	43	-	43	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	10	64	24	40	21	3	18	x
Krankentransportdienst	3	25	25	-	-	-	-	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	21	380	89	291	112	6	106	x
<b>Klinisches Hauspersonal</b>	<b>16</b>	<b>924</b>	<b>8</b>	<b>916</b>	<b>383</b>	<b>-</b>	<b>383</b>	<b>713</b>
<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>	<b>27</b>	<b>1 644</b>	<b>407</b>	<b>1 237</b>	<b>640</b>	<b>20</b>	<b>620</b>	<b>1 304</b>
darunter:								
Personal der Küchen	25	833	108	725	311	1	310	x
Personal der Wäschereien	14	151	23	128	43	1	42	x
<b>Technischer Dienst</b>	<b>28</b>	<b>365</b>	<b>357</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>347</b>
<b>Verwaltungsdienst</b>	<b>28</b>	<b>1 070</b>	<b>455</b>	<b>615</b>	<b>279</b>	<b>14</b>	<b>265</b>	<b>902</b>
<b>Sonderdienste</b>	<b>22</b>	<b>87</b>	<b>41</b>	<b>46</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>76</b>
<b>Sonstiges Personal</b>	<b>16</b>	<b>127</b>	<b>78</b>	<b>49</b>	<b>31</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>59</b>
<b>NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT</b>	<b>28</b>	<b>14 739</b>	<b>3 303</b>	<b>11 436</b>	<b>4 800</b>	<b>151</b>	<b>4 649</b>	<b>11 697</b>
darunter:								
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung und zwar für:	20	789	272	517	218	8	210	x
Intensivpflege	18	304	126	178	53	4	49	x
OP-Dienst	17	177	68	109	28	-	28	x
Psychiatrie	3	91	30	61	24	2	22	x
Hygienefachpersonal	15	21	14	7	2	1	1	x

4.2. Nichtärztliches Personal 1997 nach

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Nichtärztliches					
			Beschäftigte			darunter: Teilzeitbeschäftigte		
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Krankenhäuser</b>								
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
1	unter 150	7	1 164	214	950	458	21	437
2	150 - 200	3	638	152	486	204	4	200
3	200 - 250	8	2 745	540	2 205	1 134	25	1 109
4	250 - 400	4	1 675	382	1 293	430	17	413
5	400 und mehr	6	8 517	2 015	6 502	2 574	84	2 490
6	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>14 739</b>	<b>3 303</b>	<b>11 436</b>	<b>4 800</b>	<b>151</b>	<b>4 649</b>

5. Krankenhäuser mit

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser insgesamt	Krankenhäuser mit							
			zusammen		und zwar					
					Beschäftigungs- und Arbeits- therapeuten/ innen		Diät- assistenten/ -innen		Hebammen, Entbindungs- pfleger	
			Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze
<b>Krankenhäuser</b>										
	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten									
1	unter 50	1	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	2	87	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	3	3	209	1	40	-	-	-	-
5	200 - 250	8	8	391	-	-	-	-	-	-
6	250 - 300	1	1	75	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	3	3	208	-	-	-	-	-	-
8	400 - 500	4	4	411	1	60	-	-	1	18
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	1	120	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1000 und mehr	1	1	483	-	-	1	40	1	41
13	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>1984</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>59</b>

## Größenklassen der Bettenkapazität

Personal															Pos. Nr.
Personal der Ausbildungsstätten			nachrichtlich												
			Schüler/-innen Auszubildende zusammen			darunter für									
						Krankenpflege			Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe			
zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	
<b>Insgesamt</b>															
7	1	6	132	25	107	75	20	55	49	1	48	-	-	-	1
7	3	4	110	27	83	91	25	66	-	-	-	-	-	-	2
23	9	14	401	97	304	358	82	276	14	-	14	-	-	-	3
16	6	10	264	76	188	238	72	166	-	-	-	24	4	20	4
68	14	54	678	176	502	438	154	284	142	4	138	12	2	10	5
121	33	88	1 585	401	1 184	1 200	353	847	205	5	200	36	6	30	6

## Ausbildungsstätten 1997

Ausbildungsstätten																Pos. Nr.
für																
Kranken- gymnasten/ -innen		Kranken- schwestern/ -pfleger		Kinderkranken- schwestern/ -pfleger		Kranken- pflegehelfer/ -innen		med.-techn. Laboratoriums- assistenten/ -innen		med.-techn. Radiologie- assistenten/ -innen		Logopäden/ -innen		Orthoptisten/ -innen		
Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1	36	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	3	169	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	8	381	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	1	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	3	184	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	57	3	195	1	45	-	-	-	-	-	-	1	36	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	1	75	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	48	1	153	1	73	-	-	1	45	1	45	-	-	1	8	12
2	105	21	1 268	5	224	1	24	1	45	1	45	1	36	1	8	13

**6. Medizinisch-technische Krankenhäusern**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden med.-technischen Geräte zusammen			Und zwar					
							Computer-Tomographen (CT)			Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)		
				Krankenhäuser	Betten	Geräte	Krankenhäuser	Betten	Geräte	Krankenhäuser	Betten	Geräte
<b>Krankenhäuser</b>												
	Krankenhäuser mit ...bis unter ... Betten											
1	unter 50	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	620	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	3	503	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	8	1 800	1	232	1	1	232	1	-	-	-
6	250 - 300	1	263	1	263	1	1	263	1	-	-	-
7	300 - 400	3	972	3	972	6	1	337	1	-	-	-
8	400 - 500	4	1 770	3	1362	8	3	1 362	3	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	783	1	783	8	1	783	2	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	1 483	1	1 483	13	1	1 483	4	1	1 483	1
13	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>8 265</b>	<b>10</b>	<b>5 095</b>	<b>37</b>	<b>8</b>	<b>4 460</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>1 483</b>	<b>1</b>

**7. Kosten der Krankenhäuser 1997 der Betten**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Personal-							
			zu-	ärztlicher	Pflege-	med.-	Funktions-	klinisches	Wirt-	tech-
			sammen	Dienst	dienst	techn. Dienst	dienst	Hauspersonal	schafts- und Versorgungsdienst	nischer Dienst
	Anzahl	1 000 DM								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Krankenhäuser</b>										
	Krankenhäuser mit... unter...Betten									
1	unter 150	7	76 089	12 521	33 560	7 807	6 565	30	6 463	2 057
2	150 - 200	3	53 429	8 393	26 323	4 728	3 029	955	3 741	1 144
3	200 - 250	8	208 337	42 464	85 765	18 245	17 457	1 528	19 118	4 434
4	250 - 400	4	145 985	32 529	59 394	15 076	13 169	5 920	8 450	2 633
5	400 und mehr	6	591 031	122 387	223 799	67 897	50 378	33 138	37 628	16 580
6	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>1 074 872</b>	<b>218 293</b>	<b>428 841</b>	<b>113 753</b>	<b>90 597</b>	<b>41 570</b>	<b>75 400</b>	<b>26 849</b>

**Großgeräte in den  
1997**

zwar mit																		Pos. Nr.	
Magnetic-Reso- nance-Geräte (Kernspin- Tomographen)			Koronarangiogra- phische Arbeits- plätze (Herzka- theter-Messplätze)			Tele-Kobalt- Therapiegeräte			Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)			Nierenstein- zertrümmerer			Gallenstein- zertrümmerer				
Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte		
<b>Insgesamt</b>																			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	1	306	2	1	329	1	-	-	-	2	643	2	-	-	-	-	7
1	428	1	1	498	1	2	934	2	1	498	1	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	783	2	1	783	2	-	-	-	1	783	2	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	1 483	2	1	1 483	2	-	-	-	1	1 483	3	1	1 483	1	-	-	-	-	12
3	2 694	5	4	3 070	7	3	1 263	3	3	2 764	6	3	2 126	3	-	-	-	-	13

**nach Größenklassen  
kapazität**

kosten				Sachkosten									Pos Nr.
Verwal- tungs- dienst	Sonder- dienste	sonsti- ges Personal	nicht zu- rechen- bare Perso- nalko- sten	zu- sam- men	Lebens- mittel	medizinischer Bedarf							
						zu- sam- men	darunter:						
							Arznei- mittel	Blut, Blutkon- serven und Blut- plasma	ärztl. und pfleger. Ver- brauchs- material, Instru- mente	Narkose- und sonstiger OP- Bedarf	Labor- bedarf		
1 000 DM													
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
<b>Insgesamt</b>													
6 310	381	92	305	28 634	2 426	11 081	2 339	416	839	1 277	676	1	
3 883	900	106	227	15 031	2 028	5 923	1 299	148	449	449	567	2	
15 266	1 250	1 418	1 392	76 719	6 178	34 846	8 536	1 728	4 158	4 529	2 304	3	
7 581	454	372	409	74 563	4 645	43 125	9 439	2 635	7 807	8 342	1 504	4	
34 782	3 272	221	951	270 992	13 812	151 743	37 808	10 714	16 599	20 283	15 381	5	
67 820	6 257	2 209	3 285	465 940	29 090	246 719	59 422	15 641	29 851	34 880	20 433	6	

**Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser der Betten**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	noch: Sachkosten								
		Wasser, Energie, Brennstoffe	Wirtschaftsbedarf	Verwaltungsbedarf	zentrale Verwaltungsdienste	zentrale Gemeinschaftsdienste	Steuern, Abgaben, Versicherungen	Instandhaltung	Gebrauchsgüter	Sonstiges
		1 000 DM								
		22	23	24	25	26	27	28	29	30
<b>Krankenhäuser</b>										
	Krankenhäuser mit... bis unter...Betten									
1	unter 150	2 710	4 091	1 611	608	89	1 460	4 087	148	322
2	150 - 200	1 537	1 750	1 161	123	-	398	1 903	51	157
3	200 - 250	7 649	8 711	4 344	1 671	74	3 775	7 549	292	1 630
4	250 - 400	6 945	4 263	2 348	2 074	235	2 140	7 495	206	1 086
5	400 und mehr	21 843	15 497	9 598	3 260	212	7 801	42 815	1 748	2 666
6	<b>Insgesamt</b>	<b>40 684</b>	<b>34 311</b>	<b>19 060</b>	<b>7 736</b>	<b>609</b>	<b>15 574</b>	<b>63 849</b>	<b>2 445</b>	<b>5 862</b>

**8. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1997**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser insgesamt	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen					Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	Geborene Kinder		
				insgesamt	und zwar					insgesamt	lebendgeboren	totgeboren
					Entbindungen durch			mit Komplikationen				
					Zangen- geburt	Vaku- um- extrak- tion	Kaiser- schnitt					
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>												
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten											
1	unter 200	10	3	1 403	30	36	455	169	258	1 412	1 408	4
2	200 - 400	12	9	4 550	38	207	872	68	360	4 597	4 577	20
3	400 und mehr	6	5	4 350	145	165	1 097	187	220	4 478	4 456	22
4	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>17</b>	<b>10 303</b>	<b>213</b>	<b>408</b>	<b>2 424</b>	<b>424</b>	<b>838</b>	<b>10 487</b>	<b>10 441</b>	<b>46</b>



nach Größenklassen  
kapazität

Zinsen für Betriebsmittelkredite	Kosten der Krankenhäuser insgesamt	Kosten der Ausbildungsstätten	Nettogesamtkosten	Abzüge				Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge)	Zusätzliche Selbstkosten	Pos Nr.	
				insgesamt	davon für						
					vor- und nachstationäre Behandlung	ärztliche u. nichtärztl. Wahlleistungen	sonstige Abzüge				
1 000 DM											
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40		
<b>insgesamt</b>											
	30	104 752	786	105 539	2 755	85	818	1 852	102 784	-	1
	99	68 559	993	69 552	1 220	28	515	677	68 332	-	2
	39	285 096	2 124	287 220	4 570	357	3 002	1 210	282 650	-	3
	25	220 573	1 644	222 218	2 990	223	2 508	260	219 227	-	4
	1	862 025	6 337	868 363	12 425	850	8 355	3 219	855 937	-	5
	<b>194</b>	<b>1 541 006</b>	<b>11 884</b>	<b>1 552 890</b>	<b>23 960</b>	<b>1 543</b>	<b>15 199</b>	<b>7 217</b>	<b>1 528 930</b>	<b>-</b>	<b>6</b>

**9. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Fach**

Pos. Nr.	Fachabteilungen	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten				Pfl egetage	
			insgesamt	darunter:		insgesamt	darunter: Tage der Notfallüberwachung	
				Notfallbetten	Belegbetten			
								Anzahl
1	2	3	4	5	6			
1	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-	
2	Innere Medizin	10	896	4	-	193 704	325	
	darunter:							
3	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	
4	Gastroenterologie	2	213	-	-	.	.	
5	Kardiologie	2	120	2	-	.	.	
6	Lungen- und Bronchialheilkunde	1	8	-	-	.	.	
7	Nephrologie	-	-	-	-	-	-	
8	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	
9	Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	-	-	-	-	-	-	
10	Neurologie	5	401	1	-	113 656	127	
11	Orthopädie	4	1 006	-	-	245 801	-	
	darunter:							
12	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	
13	Psychiatrie	5	368	14	-	116 534	-	
	darunter:							
14	Suchtkrankheiten	4	308	14	-	98 652	-	
15	Psychosomatik	3	426	-	-	112 869	-	
16	sonstige Fachbereiche	4	347	-	-	88 409	-	
17	<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>3 444</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>870 973</b>	<b>452</b>	

**10. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Größenklassen der**

Pos. Nr.	Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten				Pfl egetage	
			insgesamt	darunter:		insgesamt	darunter: Tage der Notfallüberwachung	
				Notfallbetten	Belegbetten			
								Anzahl
1	2	3	4	5	6			
1	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten							
1	unter 50	4	91	2	-	19 363	-	
2	50 - 100	7	441	-	-	116 704	-	
3	100 - 150	4	480	5	-	116 970	301	
4	150 - 250	3	623	12	-	188 530	151	
5	250 und mehr	4	1 809	-	-	429 406	-	
6	<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>3 444</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>870 973</b>	<b>452</b>	

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997  
abteilungen**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter: Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	darunter: Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	darunter: Notfallbetten		
								Anzahl	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
6 976	3 687	7 061	243	42	7 040	59,2	22,3	27,5	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
3 078	1 130	3 063	91	23	3 082	77,7	34,8	36,9	10
9 232	2 798	9 406	91	4	9 321	66,9	-	26,4	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 396	83	1 420	-	1	1 409	86,8	-	82,7	13
1 188	62	1 203	-	1	1 196	87,8	-	82,5	14
2 224	-	2 315	-	-	2 270	72,6	-	49,7	15
4 255	-	4 255	-	-	4 255	69,8	-	20,8	16
27 161	7 698	27 520	425	70	27 376	69,3	6,5	31,8	17

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997  
Bettenkapazität**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter: Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	darunter: Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	darunter: Notfallbetten		
								Anzahl	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
328	62	330	-	-	329	58,3	-	58,9	1
3183	1380	3212	100	20	3208	72,5	-	36,4	2
4673	1504	4678	156	33	4692	66,8	16,5	24,9	3
4036	-	4089	93	9	4068	82,9	3,4	46,3	4
14941	4752	15211	76	8	15080	65,0	-	28,5	5
27161	7698	27520	425	70	27376	69,3	6,5	31,8	6

**11. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität**

Typen von Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Vor- sorge- oder Rehabi- litions- einrich- tungen	Hauptamtliche Ärzte							Nichthaupt- amtliche Ärzte		nachrichtlich	
		zu- sammen	dar. Teil- zeitbe- schäftig- te	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte mit   ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung		Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt	Beleg- ärzte	von Beleg- ärzten ange- stellt	Ärzte im Prak- tikum	Zahn- ärzte
Einrichtungen mit ...bis unter ... Betten												
unter 50	4	8	2	4	-	2	2	6	-	-	-	-
50 - 100	7	21	3	5	5	3	8	21	-	-	3	-
100 - 150	4	16	-	5	4	3	4	16	-	-	2	-
150 - 250	3	34	2	5	7	5	17	33	-	-	-	-
250 und mehr	4	85	5	11	20	9	45	86	-	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>164</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>36</b>	<b>22</b>	<b>76</b>	<b>161</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>-</b>

**12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			darunter: Teilzeitbeschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
<b>Pflegedienst (Pflegebereich)</b>	<b>19</b>	<b>471</b>	<b>58</b>	<b>413</b>	<b>147</b>	<b>2</b>	<b>145</b>	<b>402</b>
darunter in der Psychiatrie tätig	4	30	6	24	6	2	4	29
davon:								
Krankenschwestern/-pfleger	18	355	48	307	121	1	120	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	4	28	5	23	5	1	4	x
Krankenpflegehelfer/-innen	13	80	6	74	18	1	17	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	1	.	.	.	.	.	.	.
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	3	6	-	6	2	-	2	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	8	30	4	26	6	-	6	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	1	.	.	.	.	.	.	.
<b>Medizinisch-technischer Dienst</b>	<b>22</b>	<b>520</b>	<b>169</b>	<b>351</b>	<b>146</b>	<b>21</b>	<b>125</b>	<b>445</b>
davon:								
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	4	6	-	6	2	-	2	x
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen	3	6	-	6	3	-	3	x
Medizinisch-technische Laboratoriumsassi- stentinnen/-innen	7	12	1	11	4	1	3	x

**Noch: 12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997  
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			darunter: Teilzeitbeschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
<b>Apothekenpersonal</b>	-	-	-	-	-	-	-	x
davon:								
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Sonstiges Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	x
Krankengymnasten/-innen	15	141	48	93	24	4	20	x
Masseure/-innen	2	.	.	.	.	.	.	.
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	16	88	44	44	11	2	9	x
Logopäden/-innen	9	18	5	13	7	1	6	x
Heilpädagogen/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Psychologen/-innen	18	88	44	44	21	9	12	x
Diätassistenten/-innen	12	21	2	19	8	1	7	x
Sozialarbeiter/-innen	17	36	10	26	14	-	14	x
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	15	100	12	88	52	3	49	x
<b>Funktionsdienst</b>	16	97	33	64	32	9	23	84
davon:								
Personal in der Funktionsdiagnostik	4	18	9	9	9	5	4	x
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-	-	-	-	x
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	-	-	-	-	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	14	58	24	34	15	4	11	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	6	21	-	21	8	-	8	x
<b>Klinisches Hauspersonal</b>	11	159	1	158	107	-	107	117
<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>	15	228	46	182	77	1	76	182
darunter:								
Personal der Küchen	13	140	22	118	49	-	49	x
Personal der Wäschereien	4	10	-	10	9	-	9	x
<b>Technischer Dienst</b>	17	65	63	2	3	2	1	63
<b>Verwaltungsdienst</b>	21	215	51	164	69	5	64	181
<b>Sonderdienste</b>	8	20	4	16	6	1	5	18
<b>Sonstiges Personal</b>	15	119	54	65	41	8	33	99
<b>NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT</b>	<b>22</b>	<b>1 894</b>	<b>479</b>	<b>1 415</b>	<b>628</b>	<b>49</b>	<b>579</b>	<b>1 591</b>

# **Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes**

## **I. Zusammenfassende Schriften**

### **Statistisches Jahrbuch für das Saarland**

An die Stelle der bisher im jährlichen Wechsel erschienenen Querschnittsveröffentlichungen (Statistisches Handbuch für das Saarland - letzte Ausgabe: 1996 - und Statistisches Taschenbuch für das Saarland - letzte Ausgabe: 1995 ) tritt ab 1999 das Statistische Jahrbuch für das Saarland (Erscheinungstermin: voraussichtlich Herbst 1999). Es bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Graphiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

### **Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland**

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Graphiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

### **Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)**

## **II. Fachstatistische Schriften**

### **Handbuch Öffentliche Finanzen**

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

### **Statistische Berichte**

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

### **Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)**

## **III. Reihen**

### **Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes**

In dieser Reihe, die bis heute etwa 100 Einzelschriften umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

### **Saarland in Zahlen (Sonderhefte)**

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

### **Saarländische Gemeindezahlen**

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

### **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)**

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

## **IV. Verzeichnisse**

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystem SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

---

**STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst**

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>